

Dienstag, 05. Oktober 2021, Offenbach-Post / Offenbach

Unternehmen mit Vorbildcharakter

Frauenbüro verleiht des Prädikat „UFF“ an familienfreundliche Firmen und Vereine



Vorbildfunktion : Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Inga Halwachs und OB Felix Schwenke mit Jury und ausgezeichneten Unternehmen und Institutionen. Foto: Stadt

Offenbach – Uff, Homeschooling ist anstrengend. Uff, Homeoffice hat nicht nur Vorteile. Uff, heute kommt wieder alles zusammen. „Uff, das sagt man dauernd“, sagt die Kommunale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Inga Halwachs, und liefert auch gleich die Erklärung dafür, was hinter der Auszeichnung „UFF“ steht, die die Stadt nun bereits zum dritten Mal verliehen hat: Es sei als Abkürzung für die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege zu verstehen.

In einer Feierstunde zeichnete das Frauenbüro nun im Capitol-Theater 15 Unternehmen aus, die sich in besonderem Maße für die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf ihrer Mitarbeitenden stark machen. „Familien waren in den vergangenen ein- einhalb Jahren pandemiebedingt einer enormen Belastungsprobe ausgesetzt“, sagt die Frauenbeauftragte. Die ausgezeichneten Unternehmen, Institutionen und Vereine hätten spontane und flexible Lösungen entwickelt, von denen Eltern und pflegende Angehörige auch nach der Pandemie profitieren könnten.

Die Wahl traf die siebenköpfige Jury unter dem (vertretenden) Vorsitz der Stadträtin und Vorsitzenden der Gleichstellungskommission, Gertrud Marx. „Für die ausgezeichneten Unternehmen steht Familienfreundlichkeit nicht nur auf dem Papier, sondern ist gelebter Betriebsalltag und damit vorbildlich für alle Offenbacher Unternehmen, Institutionen und Vereine“, erklärt Gertrud Marx. Ausgezeichnet wurden: 4fb, Adacor Hosting, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Offenbach am Main-Stadt, Behindertenhilfe in Stadt und Kreis Offenbach, Agentur für Arbeit Offenbach, Energieversorgung Offenbach, Falken Tyre Europe, Lernwerkstatt Offenbach, Medienprojektzentrum Offener Kanal, Gemeinschaftspraxis Dres. med. A. Missalla & Kollegen, Praxis Kinet & Mielitz, Simon & Partner Partnerschaftsgesellschaft, Stadtwerke Offenbach, U9 visuelle Allianz, Werkstätten Hainbachtal.

3340 Beschäftigte profitieren aktuell von den Aktivitäten und Maßnahmen der ausgezeichneten Betriebe, die in einer Publikation des Frauenbüros dargestellt werden. Diese steht als Download unter www.offenbach.de/familienfreundlich zur Verfügung.

„Die Stadt Offenbach hat nicht erst mit der Corona-Pandemie die gesellschaftliche Bedeutung der Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf erkannt“, sagt Oberbürgermeister Felix Schwenke. Bereits der erste Aktionsplan im Rahmen der Europäischen Charta zur Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene sei dem Vereinbarkeitsthema gewidmet gewesen. Dabei entstand auch die Idee, Familienfreundlichkeit zu honorieren. lj/pso